

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende bzw. Führungskräfte in sozialen, pädagogischen, therapeutischen, pflegerischen und pastoralen Arbeitsfeldern.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossenes Studium in einem einschlägigen Fach
- Berufserfahrung
- Über Ausnahmen entscheidet die Lehrgangsleitung. Bitte fragen Sie nach.
- Teilnehmende mit eigener Migrationserfahrung sind uns sehr willkommen.

ZEITSTRUKTUR

- Freitags 16.00 – 20.00 Uhr
- Samstags 9.00 – 17.30 Uhr

ABSCHLUSS

Interkultureller Trainer (FH)/Interkulturelle Trainerin (FH)
Zertifikat der Evangelischen Hochschule Nürnberg (EVHN)
nach Teilnahme an den Modulen und die erfolgreiche Durchführung einer eigenen Trainingssequenz innerhalb der Module nach Vereinbarung.

Hinweis: Interkulturelle Trainer und Trainerinnen nach dem Nürnberger Modell haben die Möglichkeit in einen Trainer(innen)pool an der EVHN aufgenommen werden.

UMFANG

98 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten in Präsenz
8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten in Websessions
Zusätzliches E-Learning-Angebot über einen Moodle-Kursraum des Lehrgangs.

WEBSESSIONS

Termine für vier Websessions à 90 Minuten werden noch bekannt gegeben.

LEITUNG

Prof. Dr. Kathrin Winkler
Professorin für Religionspädagogik/Interkulturelle Theologie
kathrin.winkler@evhn.de

Prof. Dr. Gerhard Wirner
Professor für Sozialmanagement/Soziologie
gerhard.wirner@evhn.de

LEHRGANGSGEBÜHR

2.190 Euro regulär, 2.090 Euro für Alumni der EVHN
inklusive Kolloquium und Lehrgangsmaterialien

DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis, die sich mit Migration und Integration befassen, breite Erfahrungen in interkulturellen Arbeitsfelder besitzen und/oder profunde Kenntnisse in (interkultureller) Organisationsentwicklung einbringen.

FORT- UND WEITERBILDUNG AN DER EVHN

Der Arbeitsalltag in den Berufsfeldern Soziales, Erziehung, Gesundheit und Pflege fordert den ganzen Menschen. Gleichzeitig verändern sich mit dem demografischen und sozialen Wandel die Problemstellungen und damit auch die Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an Unternehmen und Einrichtungen.

Das Institut für Fort- und Weiterbildung, Innovation und Transfer (IFIT) der Evangelischen Hochschule Nürnberg unterstützt Sie, Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen zu verbessern und die wachsenden, sich ändernden beruflichen Anforderungen erfolgreich zu bewältigen. Dafür bieten wir Ihnen berufsbegleitende Weiterbildungen, die den aktuellen Erfordernissen der Berufspraxis entsprechen und neuste wissenschaftliche Erkenntnisse einbeziehen. Der kritische Dialog zwischen Praxis, wissenschaftlichen Erkenntnissen und ethischen Fragen ist uns dabei ein Anliegen.



KONTAKT

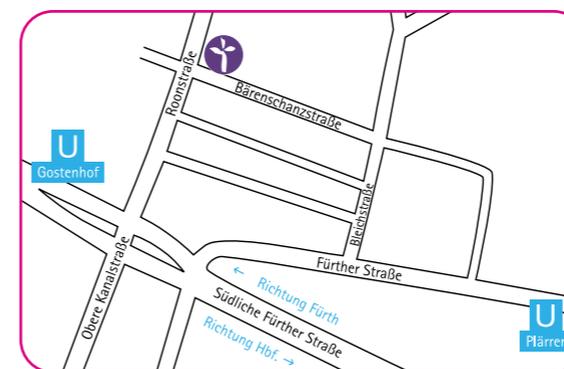
Christa Stahl-Lang M.A.
Evangelische Hochschule Nürnberg
Tel.: 0911 27253-815
christa.stahl-lang@evhn.de

ANMELDUNG

Institut für Fort- und Weiterbildung, Innovation und Transfer (IFIT)
Evangelische Hochschule Nürnberg
Bärenschanzstraße 4, 90429 Nürnberg

Sekretariat IFIT
Tel.: 0911 27253-711
Fax: 0911 27253-712
ifit@evhn.de

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung unser Anmeldeformular:
www.evhn.de/ifit



U-Bahn: U1 Haltestellen Gostenhof, Plärrer
U2/ U3 Haltestelle Plärrer
Straßenbahn: Linie 4 und 6 Haltestelle Plärrer
Bus: Linie 34 Haltestelle Gostenhof-Ost, Linie 36 Haltestelle Plärrer



Evangelische
Hochschule
Nürnberg

IFIT Institut für
Fort- und Weiterbildung,
Innovation und Transfer

IFIT ZERTIFIKATSLEHRGANG

Interkulturelle Kompetenz
Interkulturelle(r) Trainer(in) (FH)
- Nürnberger Modell -
Juli 2022 - Juli 2023



INTERKULTURELLE KOMPETENZ

Interkulturelle(r) Trainer(in) (FH) (Nürnberger Modell)

In einer globalisierten und von Migration gekennzeichneten Welt treffen – privat und beruflich – Menschen mit unterschiedlichem kulturellen und religiösen Hintergrund aufeinander. Durch biografisch geprägte Erlebnisse, subjektiv geprägte Wahrnehmungs- und Deutungsmuster sowie kulturell gewachsene Normen- und Wertssysteme entstehen zahlreiche Chancen, aber auch Konflikte.

Wenn eigene und fremde Kulturen, Nationalitäten und religiöse Zugehörigkeiten aufeinandertreffen, benötigen Menschen interkulturelle und religionsensible Kompetenz, um angemessen und wirkungsvoll handeln zu können.

Damit interkulturelle Interaktionen gelingen, ist es notwendig, einerseits den eigenen kulturellen und religiösen Habitus zu reflektieren und andererseits aufgeschlossen zu sein gegenüber Anderen.

Im Lehrgang werden sowohl interkulturelle, interreligiöse als auch didaktisch-methodische Kompetenzen vermittelt, sodass die Teilnehmenden dazu befähigt werden, selbst interkulturelle Trainingseinheiten zu planen und durchzuführen.

INHALTE UND TERMINE

Modul 1 // 08./09.07.2022

Grundlagen Interkulturellen Lernens

- Das Eigene und das Fremde als kulturellexreflexiver Ausgangspunkt
- Basale Kulturtheorien und der Stellenwert von Normen, Werten sowie der (verbalen und non-verbalen) Kommunikation
- Prinzipien interkultureller Kommunikation und Kompetenz
- Problem- bzw. Konfliktfelder interkultureller Interaktion

Modul 2 // 23./24.09.2022

Diversität und kulturelle Vielfalt im gesellschaftlichen Kontext

- Interkulturelle Vergesellschaftung – diskutiert an den Begriffen Individualisierung, Habitus, Milieu, Diversität und Interkulturalität
- Zentrale Begriffe und ihre politische Semantik: interkulturell, transkulturell und multikulturell
- Phänomene und Theorien der Migration und Integration in modernen Gesellschaften
- Rechtspopulismus, Rassismus und Black Live Matter
- Herausforderungen der interkulturellen Verständigung aufgrund kultureller Vielfalt in gesellschaftlichen Arbeitsfeldern (z.B. Elementarbereich, Pflege, Bildung, Sozialraum/ Stadtviertel)
- Konfliktmanagement und Gewaltprävention (z.B. Deeskalationsstrategien, gewaltfreie Kommunikation)

Modul 3 // 18./19.11.2022

Werteorientierungen und ihre religiösen/ethischen Grundlagen

- Demokratische Werte und Normen als Basis sozialen Handelns und Zusammenlebens
- Weltanschauliche und religiöse Heterogenität in post-migrantischen Gesellschaften
- Voraussetzungen und Herausforderungen interreligiöser Kommunikation
- Religiöses Othering im Kontext von Migration
- Radikalisierung von kulturellen und religiösen Haltungen, Positionen und Praktiken
- Postkoloniale Reflexionen zu Migration, Kultur und Religion

Modul 4 // 27./28.01.2023

Didaktische Kompetenz in Bildungsprozessen

- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen und didaktische Prinzipien in der Bildung
- Religionssensibilität in Bildungsprozessen
- Grundlagen der Erwachsenenpädagogik
- Selbstreflexive Prozesse ermöglichen, fördern und begleiten
- Die Arbeit mit und die Entwicklung von multikulturellen Teams

Modul 5 // 10./11.03.2023

Interkulturelle Kompetenz im organisationalen Kontext

- Struktur, Kultur und Entwicklung von Organisationen
- Stellenwert organisationaler Leitbilder
- Diversity Management
- Prinzipien, Mechanismen und Praxisbeispiele interkultureller Öffnung
- Umgang mit Unterschiedlichkeit (z. B. Personalauswahl, Zusammenarbeit mit Kundinnen und Kunden, Kontakte mit Communities)
- Grundzüge einer interkulturellen Entwicklung innerhalb einer Organisation
- Interkulturelle und interreligiöse Öffnung von Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen, Altenarbeit
- Schulentwicklung in der Migrationsgesellschaft

Modul 6 // 12./13.05.2023

Trainings planen und gestalten

- Eigenes Verständnis in der Rolle des Trainers/der Trainerin
- Entwicklung interkultureller Trainings (z.B. Auftragsklärung, Konzeptentwicklung, Trainingsgestaltung, Transfersicherung)
- Moderationstechniken (z.B. Visualisierung, Präsentation, Mediengestaltung)
- Methodische Trainingsdesigns im interkulturellen Kontext
- Interkultureller Methodenkoffer

Modul 7 // 21./22.07.2023

Berufsfeldbezogener Praxistransfer

- Interkulturelles Kompetenztraining – eine Marktanalyse
- Entwicklung eines eigenen Trainerprofils und eigenständiger Akquise-Strategie
- Reflexion eigener Positionierung Zusammenstellung eines eigenen Werkzeugkoffers
- Schriftliche Planung, Durchführung und Auswertung eigener Trainingssequenzen